

# EYOF 2023: Acht Sachsen-Anhalter in Maribor dabei

05.07.2023 | Erstellt von Frank Löper

Die 17. Ausgabe des European Youth Olympic Festivals (EYOF) findet in der Zeit vom 23.-29. Juli 2023 in Maribor (Slowenien) statt. Für das Festival für junge Athletinnen und Athleten im Alter von 14 bis 18 Jahren wurden vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) jetzt 109 Sportlerinnen und Sportlern in den zehn Sportarten Basketball, Handball, Judo, Kunstturnen, Leichtathletik, Radsport, Schwimmen, Skateboarding, Tennis und Volleyball nominiert, darunter auch acht aus Sachsen-Anhalt.



(© EYOF 2023)

Das EYOF 2023 bietet rund ein Jahr vor den Olympischen Sommerspielen in Paris einen echten Vorgeschmack auf spannende sportliche Wettkämpfe unter den bekannten olympischen Prinzipien des Fairplay, der Toleranz und der Freundschaft an. Die Nachwuchsathlet\*innen des Team Deutschland messen sich beim größten Multisport-Event für junge Athlet\*innen aus Europa vom 23.-29. Juli mit Sportler\*innen aus 48 Ländern. Insgesamt reisen 3.600 Athlet\*innen und Offizielle für das Event nach Slowenien. Das Team D ist dabei in den zehn Sportarten Basketball, Handball, Judo, Kunstturnen, Leichtathletik,

Radsport, Schwimmen, Skateboarding, Tennis und Volleyball vertreten.

Patrizia Wittich, Chefin de Mission des Team D, sagte: „Als wichtigstes Multisport-Event in der Altersgruppe bietet das Europäische Olympische Jugendfestival den jungen Nachwuchsathlet\*innen die Möglichkeit, sich zum ersten Mal auf der internationalen Bühne zu präsentieren und mit den Besten Europas zu messen. Gleichzeitig werden den Teilnehmer\*innen die olympischen Werte und Ideale vermittelt. Im Zeitraum des Festivals liegt daher ein Hauch olympisches Feeling in der Luft.“

Hier die acht Starterinnen und Starter aus Sachsen-Anhalt:

Judo: Peppa Plöhnert (SV Halle)

Leichtathletik: Anna Hinkelmann, Leon-Joel Clair (beide SV Halle), Lucien Berger (SC Magdeburg), Oskar Jänicke (Hallesche Leichtathletik-Freunde)

Schwimmen: Ewa zur Brügge, Carlo Zander (beide SV Halle), Hugo Engeli (SC Magdeburg)